

Presseinformation

Aktuelle DEKRA / Ipsos-Studie

Trotz Corona: Regelmäßige Wartung hat für Autobesitzer hohen Stellenwert

- Wartungsarbeiten in die Zukunft verschieben wollen nur 15 Prozent
- Rund ein Viertel nutzt eigenes Fahrzeug in der Pandemie deutlich seltener
- Befragung unter 1.000 Autobesitzern

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die anhaltende Corona-Pandemie hat umfassende Auswirkungen auf das private und berufliche Leben – jedenfalls erlebt das ein Teil der Menschen in Deutschland so. In der aktuellen Befragung der Expertenorganisation DEKRA und des Marktforschungsinstituts Ipsos sagt knapp ein Drittel der Befragten (30 Prozent), dass sie die Pandemie sehr stark oder eher stark betrifft. 32 Prozent sehen sich dagegen weniger oder gar nicht betroffen.

Die Pandemie wirkt sich teilweise auch auf die Mobilität der befragten Autobesitzer aus. 27 Prozent von ihnen geben an, dass sie ihr Fahrzeug aufgrund von Covid-19 deutlich seltener bzw. weniger benutzen.

Die regelmäßige Wartung des eigenen Fahrzeugs hat aber trotz der Pandemie für die Befragten einen hohen Stellenwert: Nur 15 Prozent wollen fällige Wartungs- oder Reparaturarbeiten – auch kleinerer Art – wegen Covid-19 in die Zukunft verschieben. Kleinere Reparaturen selbst durchzuführen, anstatt in die Werkstatt zu fahren, kommt nur für 14 Prozent in Frage.

„Die turnusgemäße Wartung von Fahrzeugen ist, wie die regelmäßige Hauptuntersuchung, ein wichtiger Faktor im Blick auf die Verkehrssicherheit“, sagt Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Es ist richtig, dass die überwiegende Mehrheit der Autofahrer hier trotz Corona keine Abstriche zu machen bereit ist. An diejenigen, für die das in Frage kommt, können wir nur appellieren: Im Interesse der eigenen Sicherheit – und der anderer Verkehrsteilnehmer – darf es in diesem Punkt keine Kompromisse geben.“

Für die Online-Studie befragte Ipsos im Auftrag von DEKRA im September 2020 insgesamt 1.000 Autobesitzer, die selbst für die Wartung und Reparatur ihres Fahrzeugs verantwortlich sind. Weitere Informationen und eine Möglichkeit, die gesamte Studie zu bestellen, gibt es unter www.dekra.de/aftersales-studie-2020.

Datum Stuttgart, 01.12.2020 / Nr. 103
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.